

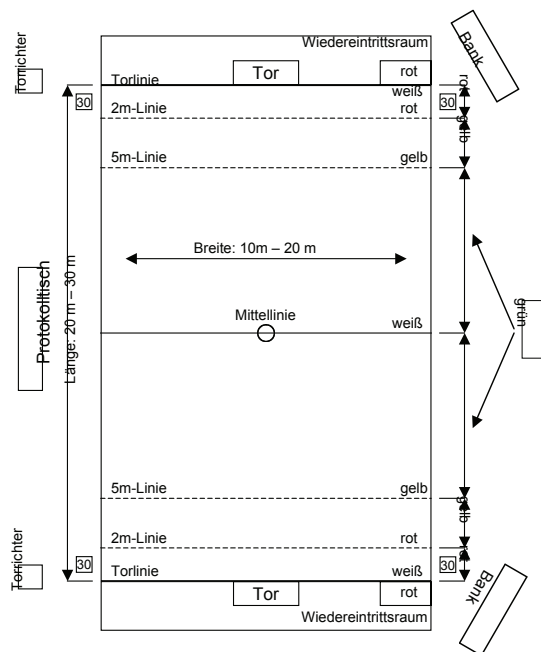


Änderungen der FINA Regeln ab 1.1.2006

Jacques Racine, Mitglied LEN TWPC

Spieffeld und Ausrüstung

- Herren: max. 30 x 20 Meter
- Frauen: max. 25 x 20 Meter
- Weisse Markierung Tor- und Mittellinie
- Rote Markierung 2m-Linie
- Gelbe Markierung 5m-Linie



Kappen

- Der Torhüter trägt die Nummer 1, die anderen Kappen die Nummern von 2 bis 13.
- Der Austauschtorhüter muss eine rote Kappe mit der Nummer 13 tragen.

Spielzeit

- 4 x 8 Minuten effektive Spielzeit mit folgenden Pausen:
- Erste und dritte Viertelpause zwei Minuten, zweite Viertelpause fünf Minuten

Ballbesitzzeit

- Die Ballbesitzzeit wird von 35 auf 30 Sekunden verkürzt

5m Linie

- Alle früheren Regeln 4m und 7m betreffend, werden neu auf der 5m-Linie angewendet.
- Wenn einer Mannschaft ein Freiwurf ausserhalb der 5 m-Linie zuerkannt wurde, kann ein Spieler durch einen sofortigen Wurf von dieser Stelle aus ein Tor erzielen
- Ein Strafwurf (Penalty) wird von der 5m-Linie ausgeführt

Sekretariat:
Tiergartenstr. 3
CH-3401 Burgdorf

Tel. 034 420 0 420
Fax 034 420 0 421

admin@fnsn.ch
swimming@fnsn.ch
synchro@fnsn.ch
diving@fnsn.ch
waterpolo@fnsn.ch

www.fnsn.ch

**Falscher Eintritt oder Wiedereintritt von Spieler (alle Situationen)**

- Mannschaft im Ballbesitz: Ausschluss (oder zusätzlicher Ausschluss eines bereits ausgeschlossenen Spielers)
- Mannschaft nicht im Ballbesitz: Ausschluss und Strafwurf (Penalty)

Spielerbank

- Alle nicht am Spiel teilnehmenden Spieler sowie die Trainer und Betreuer - mit Ausnahme des Cheftrainers - müssen von Beginn des Spieles an auf der für diese Mannschaft vorgesehener Bank Platz nehmen. Sie dürfen diese, mit Ausnahme der Pausen zwischen den Spielabschnitten, nicht verlassen. Der Coach der angreifenden Mannschaft darf sich jederzeit bis zur 5 m Linie bewegen.
- Die Mannschaften haben Seiten und Bänke nur nach der Halbzeit (nach 2 Spielabschnitten) und vor Beginn einer zweiten Spielverlängerung zu wechseln.

Eckball

- Ein Eckball (Corner) gibt es nur noch wenn der Ball zuletzt vom Torhüter der verteidigenden Mannschaft berührt wurde, oder falls ein verteidigender Spieler den Ball absichtlich über die Torlinie wirft

Torabwurf

- Der Torabwurf kann von jedem Spieler der verteidigenden Mannschaft von einer Stelle innerhalb des 2 m-Raumes ausgeführt werden.

Gleichzeitiger Ausschluss von Spieler beider Mannschaften

- Falls Spieler beider Mannschaften gleichzeitig einen Ausschlussfehler begehen sind beide Spieler auszuschliessen, die angreifende Mannschaft bleibt jedoch im Ballbesitz

Zwei-Hand-Block

- Jeder Versuch den Ball zu spielen, abzuwehren oder einen Wurf mit beiden Händen abzublocken ist verboten
- Strafe:
 - im 5m-Raum: Strafwurf (Penalty)
 - ausserhalb des 5m-Raumes: Ausschluss des fehlbaren Spielers

Ausschluss wegen Brutalität für den Rest des Spieles

Ausschluss des Spielers für den Rest des Spieles und zusätzlicher Strafwurf. Der ausgeschlossene Spieler kann nach vier Minuten effektiver Spielzeit ersetzt werden

Strafwurf (Penalty) in der letzten Spielminute

Falls in der letzten Spielminute ein Penalty einer Mannschaft zugesprochen wird, kann der Coach zwischen Penalty oder Ballbesitz wählen. In diesem Falle wird die 30" Zeit auf Null gestellt und das Spiel wird mit einem Freiwurf fortgesetzt



Sekretariat:
Tiergartenstr. 3
CH-3401 Burgdorf

Tel. 034 420 0 420
Fax 034 420 0 421

admin@fsn.ch
swimming@fsn.ch
synchro@fsn.ch
diving@fsn.ch
waterpolo@fsn.ch

www.fsn.ch